



Gemeindebrief Dez. - Jan. - Feb.

1/2025

Swantje

Ev. - luth. Christuskirchengemeinde Leer



© NDR, Foto: Conni Nielsen

Liebe Leserinnen und Leser,

auf meine letzten Aufrufe auf der Suche nach Gemeindebriefausträgern hin habe ich nur eine Antwort erhalten. Das ist leider zu wenig und ich rufe weiterhin und konkreter dazu auf. Außerdem danke ich im Namen des Kirchenvorstands herzlich, dass die bisherigen Austrägerinnen und Austräger zuverlässig dabei (gewesen) sind. Und es gibt noch mehr Bereiche, in denen sich Menschen engagieren können, z.B. bei der Gestaltung der Homepage, im Lese- dienst oder Teeteam, bei Veranstaltungen zum 125. Jubiläum der Christuskirche. Doch wir sind in unserer Gemeinde nicht allein mit Suche und Aufrufen. Auch in anderen Gemeinden werden ständig Ehrenamtliche gesucht. Das ist mir bei der Lektüre anderer Gemeindebriefe aufgefallen. Selbstkritisch überlege ich: stimmen Angebot und Nachfrage, Aufgabe und Erwartungen überein? z.B. hören im Weltgebetstagsteam einige langjährige Mitarbeiterinnen auf, diejenigen, die weitermachen möchten, gehen in Teams anderer Gemeinden. Wir danken herzlich für ihr Engagement, die Zeit, die sie in die intensive Vorbereitung investiert haben, ihre Kreativität, die Freude, die sie z.B. über die Gottesdienste in der kath. Marienkirche oder im Katharina-von-Bora-Haus hinaus im Frauenkreis bereitet haben. Im Advent hören wir Einladungen und Aufrufe, zu kommen: zu Konzerten, zum Basar der Suppenküche kurz

vor ihrem 26. Geburtstag, zu Gottesdiensten, zu Krippenspielen, zu spenden, z.B. für Brot für die Welt. Ins neue Jahr starten viele mit guten Vorsätzen, sie rafften sich selbst auf. Davon möge ihnen dann im Laufe der Zeit viel Energie bleiben und Projekte mögen sich verwirklichen lassen, auch bei uns in der Gemeinde. Auf einige Ereignisse aus dem Jahr 2024 blicken wir zurück: z.B. die Jubiläumskonfirmation, die Kirchenvorstandsklausur, Aktionen der Suppenküche, Erlebnisse in den Kindertagesstätten, den Seefahrergottesdienst. Manches entwickelt sich nicht durch Aufrufe. Ich wurde angerufen und nach einem ersten Treffen wird sich ab jetzt an jedem 3. Montag im Monat 19.30 Uhr im Katharina von Bora Haus der Männerkreis treffen. Sie wagen einen Neubeginn. Die Gemeinde der Gehörlosen hat wieder einen Ort in der Christuskirche. Sie feiern abwechselnd in Emden und in Leer monatliche Gottesdienste in Gebärdensprache, die von Pastorin Christiane Schuster-Scholz geleitet werden. Lassen Sie sich von uns einladen, miteinander unterwegs zu sein, füreinander da zu sein. Denn aufgerufen werden wir ja mit einem adventlichen Ruf: z.B. Bereitet dem Herrn den Weg, denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Jesaja 40,3.10

Ihre Silvia Köhler

Abwägen - Prüft alles, das Gute behaltet!

Der Einfall kommt blitzartig, um ihn nicht zu vergessen, wird er schnell auf einem Zettel notiert, der dann irgendwohin gelegt wird. Bei neuen Einfällen werden neue Blätter beschrieben und es bildet sich schnell ein kleiner Stapel. Und dann beginnt die Suche danach, was man finden möchte, wird genervt aufgegeben. Nach einiger Zeit wird der Stapel in einem Anflug von Verzweiflung in die Hände genommen und durchgesehen. Nun beginnt das Abwägen: Ist die Information, der Einfall noch wichtig, ist die Geschichte so gut, dass sie aufbewahrt werden kann und nicht vergessen wird, ist ein Kleidungsstück noch modern, besteht zu diesen Freunden noch Kontakt oder ist er verloren gegangen? Einige gehen entschlossen und beherzt vor und freuen sich, wenn sie auch nach schwierigen Entscheidungen aufatmen können und Zeit und Raum für Neues haben. Andere tun sich schwer, sich zu trennen, überlegen, ob sie nicht zu kritisch sind und lassen das Blatt im Stapel, geben Sachen noch einmal einen Platz im Regal, Menschen eine Chance. Die Frage, nach welchen Kriterien geprüft wird, beantwortet jeder und jede anders: Was ist wichtig? Was muss bleiben oder darf in keinem Fall verloren gehen?

Der Apostel Paulus schreibt zwei Briefe an seine Gemeinde in Thessalonich. Am Ende des ersten Briefs gibt er mit seinen Ermahnungen Orientierung: Frieden untereinander halten, Ängstlichen beistehen, Hilfe geben, zu Überzeugungen zu stehen, Böses nicht mit Bösem vergelten, einander und anderen Gutes tun, sich freuen, unablässig beten, Gott für alles danken. Dazu kommt, dass der Heilige Geist Raum zum Wirken braucht und dass prophetische Weisungen Beachtung finden mögen. Diese Liste ist lang und meiner

Ansicht nach nicht einfach zu befolgen. Z.B. sind gute Vorsätze wie mehr Sport treiben, sich öfter mit Freunden treffen, Nachrichten verfolgen sicherlich einfacher ausführbar.

Der Apostel Paulus stärkt seine Gemeinde, macht ihr Mut mit den Worten: "Prüft alles, das Gute behaltet." Das ist die Jahreslosung für 2025. Sie möge uns durch das Jahr hindurch begleiten.

In Zeiten von Verunsicherung, auch zum Jahresanfang und zu den guten Vorsätzen passt sie, meine ich. Und sie fordert zu Entscheidungen heraus, zu Stellungnahme und dazu, Verantwortung zu übernehmen. Und davon sind einige ermüdet oder drücken sich lieber davor, richten sich nach welchen, die einfache Lösungen anbieten, lassen sich Angst machen.

Doch liegt eine Chance und Kraft darin, sich ins Miteinander zu wagen, sich einzubringen. Die Hirten in der Weihnachtsgeschichte des Lukas haben die Nachrichten geprüft, die ihnen in der Nacht so ungewöhnlich übermittelt wurden und sie erschreckt und aufgewühlt haben: "Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kund getan hat." Sie haben den Heiland gefunden. Und dann breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kind gesagt war. Sie behalten das Gute, und sie teilen es. Die oben genannten Vorschläge des Paulus, die frohe Botschaft von Weihnachten oder was jemanden im Glauben trägt und hoffen lässt, ermutige uns, es ebenso zu tun.

Gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr,

Ihre Silvia Köhler

Adventsbasar

im

**KATHARINA-VON-BORA-HAUS
HOHEELLERNWEG 7**

30. November 2024

14.00 - 17.00 Uhr

**Verkauf von
Leckereien**

**Verkauf von
Bastelarbeiten**

Kirchencafé

**ERLÖS FÜR DIE SUPPENKÜCHE
DER CHRISTUSKIRCHE LEER**

Kirchenvorstandsklausur

vom 13. - 15. September 2024 sind die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher des neuen Kirchenvorstands miteinander und mit Pastorin Silvia Köhler in die Historisch-Ökologische Bildungsstätte Papenburg (HÖB) gefahren. Sie haben dieses Wochenende an einem anderen Ort miteinander verbracht, um sich besser kennen zu lernen und um miteinander über Aufgabengebiete und Themen in der Gemeinde ins Gespräch zu kom-

men: z.B. wurde schon ein Blick auf das 125. Jubiläum der Kirche im Jahr 2025 geworfen. Dabei wurde auch mitbedacht, dass dieser kleine Kirchenvorstand auf die Mitarbeit weiterer engagierter Ehrenamtlicher angewiesen ist, um eine lebendige und einladende Gemeinde zu sein. Es war ein intensives und gutes Wochenende bei schönem Herbstwetter.

Silvia Köhler



Bild: Silvia Köhler



Am 8. September lud die Ev.-luth. Christuskirchengemeinde zum Willkommensfest in die Christuskirchengemeinde ein. Krippenkinder, Kindergartenkinder aus den Kindertagesstätten Regenbogenland und Paul-Gerhardt-Haus waren mit ihren Eltern und Großeltern oder Geschwistern der Einladung gefolgt. Gemeinsam haben sie mit Bewegungen die Geschichte der Kindersegnung gehört und erlebt.

Seit 2018 wurden erstmals Erzieherinnen und Erzieher, die seitdem neu in die Kindertagesstätten gekommen sind, für ihren Dienst gesegnet. Gesegnet wurden: Miriam Sobczak, Verena Simons, Maren Schmeier, Annika Modder, Christian Grosser, Alicja Napiontek, Maïke Hillrichs, Melanie Kuper und Ja-

na Beek Leitung aus der Kita mit Krippen Regenbogenland

und Anke Pollmann, Doris Harbers, Wiebke Schier und Sabina Knerler aus der Kita mit Hort Paul-Gerhardt-Haus.

Auch Kinder und Eltern wurden zum Segen eingeladen. Alle jungen Gottesdienstbesucherinnen und besucher bekamen einen Schlüsselanhänger in Form einer bunten Hand mit einem Segen mit nach Hause. Nach dem Gottesdienst waren alle zur Begegnung bei Kuchen, Saft, Eis und Tee ins Katharina-von-Bora Haus eingeladen. Herzlichen Dank die mit Pastorin Silvia Köhler zusammen diesen Gottesdienst vorbereitet und durchgeführt haben.

Silvia Köhler



Die Zukunft ist hier

„Dieses Projekt ist einfach großartig. Wenn es so weitergeht, werde ich mich mit meinem Mann voll auf die Land- und Forstwirtschaft konzentrieren können und muss nicht mehr nach Hanoi zum Arbeiten. Bisher fahre ich jeden Montag im Morgengrauen mit dem Moped in die Hauptstadt. Das dauert vier Stunden. Don arbeite ich vier Tage lang in einer Elektronikfabrik am Fließband. Donnerstags kehre ich nach Feierabend zurück. In Hanoi teile ich mir ein Zimmer mit Verwandten.

Nach Abzug aller Kosten verdiene ich vier Millionen vietnamesische Dong im Monat (154 Euro). Das Geld brauchen wir für unsere drei Kinder, diesind drei, sieben und 13 Jahre all. Sie sollen später studieren. Ich selbst habe Abitur gemacht, aber das nützt mir nicht sehr viel, das Projekt hingegen schon. Es ist sehr praktisch angelegt. Durch die integrierte Landwirtschaft und Tierhaltung steigen unsere Erträge. Ich impfe meine Tiere selbst, das haben wir vorher nicht

gemacht und so sind sie oft krank geworden. Jetzt beugen wir vor, auch auf dem Feld. Ich kenne mich inzwischen mit Schädlingen und Pilzen aus und weiß, wie ich sie bekämpfe. In Zukunft wollen wir neben der Schweinehaltung noch mehr Gemüsesorten und Fruchtbäume anbauen, die wir verkaufen wollen. In unserem Wald wollen wir Zimtbäume pflanzen, damit hätten wir neben dem Holzverkauf noch ein weiteres Einkommen.“

Hien Vi Thie, 32, möchte ihren Job in der Elektronikfabrik aufgeben und sich voll ihrer nachhaltigen Landwirtschaft in der Gemeinde Cam Nhan widmen. Sie nimmt an einem Projekt der Brot für die Welt Partnerorganisation Yen Bai Women's Union teil und hat mehrere landwirtschaftliche Schulungen erhalten.

Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de

...in der Suppenküche

Am 18. August konnte das Team der Suppenküche mehr als 80 Gäste zum traditionellen Grillen begrüßen.



Bei strahlendem Sonnenschein saßen die Gäste im Garten des Gemeindehauses und waren bester Stimmung. Wieder waren viele Salate gespendet worden. Die Gäste ließen sich das Ge-grillte und die Salate gut schmecken.



Ein weiteres Highlight waren die Eis-torten, die Groß und Klein genossen. Berührend für das Team war die Be-reitschaft vieler Gäste, beim Abbauen und Aufräumen zu helfen. Die eina-



che Erklärung: „Wir sind doch eine Gemeinschaft!“ Das ist für uns als Team wunderbar!

Adventskonzert

in der
Ev.-luth. Christuskirche in Leer

Donnerstag, 12. Dezember 2024

Beginn 20 Uhr – Einlass ab 19 Uhr

*Ab 19:00 Uhr wird an der Kirche Glühwein
und ein kleiner Imbiss angeboten!*

Das Programm wird durch unterschiedliche
Ensembles gestaltet!

Alle Besetzungen sind Teil des

Marinemusikkorps

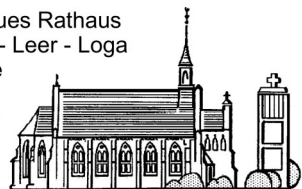


Eintritt: 10 EUR

Kartenverkauf ab 18. November 2024

im **Bürgerbüro** der Stadt Leer – Neues Rathaus
bei **Bücher Borde** - Hauptstraße 10 - Leer - Loga
und an der **Abendkasse**

*Der Erlös des Konzerts kommt dem Verein
„Wir Bürger für unsere Soldaten in Leer e.V.“
und der Gemeindefarbeit der
Ev.-luth. Christuskirchengemeinde
zu Gute!*



Gottesdienste sonntags um 10 Uhr

01.12.2024 1. Advent	26. Jubiläum der Suppenküche Abendmahl	Pn. Silvia Köhler
08.12.2024 2. Advent	Gottesdienst mit Leki - Quartett J. Gehrold	Prädn. Beatrix Kaiser-Pohlen
15.12.2024 3. Advent		Pn. Silvia Köhler
22.12.2024 4. Advent	Plattdt. Gottesdienst Plattdütsch Ruun und	Lektor Herbert Kroon
Di 24.12.2024 Heiligabend	15 Uhr Krippenspiel	Pn. S. Köhler und Team
Di 24.12.2024 Heiligabend	17 Uhr Christvesper	Pn. S. Köhler
Mi 25.12.2024 Christfest I	Abendmahlsgottesdienst	Pn. S. Köhler
Do 26.12.2024 2. Weihnachtstag	17 Uhr musikalischer Gottesdienst	Dr. Folkert Fendler
So 29.12.2024 1. Sonntag nach Weihnachten	Singegottesdienst	Pn. S. Köhler
Di 31.12.2024 Altjahrsabend	17 Uhr	Pn. Silvia Köhler
Mi 01.01.2025 Neujahr	17 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Lutherkirche	Pn. Silvia Köhler
05.01.2025 2. So nach dem Christfest	Abendmahl	Präd. Daniel Aldag
12.01.2025 1. So nach Epiphania		
19.01.2025 2. So nach Epiphania	10 Uhr Einladung in die Baptistenkirche Abschluss der Allianzgebetswoche, Predigt P. Eberhard	
Hündling		
26.01.2025 3. So nach Epiphania		Pn. S. Köhler
02.02.2025 letzter Sonntag nach Epiphania	Abendmahl	Pn. S. Köhler
09.02.2025 4. Sonntag vor der Passionszeit	Taufe	Pn. S. Köhler
16.02.2025 Septuagesimä		Sup. i.R. Gerd Bohlen
23.02.2025 Sexagesimä		Dr. Folkert Fendler
02.03.2025 Estomihi	Abendmahl	Pn. S. Köhler
Freitag 07.03.2025 Weltgebetstag	18 Uhr Einladung in eine andere Gemeinde	
09.03.2025 Invocavit		Prädn. Heide Kopf
16.03.2025 Reminiszere		Prädn. Beatrix Kaiser-Pohlen
23.03.2025 Okuli	18 Uhr Queen-Gottesdienst mit A. Schley und Con voice,	Pn. S. Köhler, S. Duhm-Jäckel

Am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr
laden die Kirchengemeinden der Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen (ACK) Leer zu einem gemeinsamen Friedensgebet
in die Mennonitenkirche ein.

**Gottesdienst im Nachbarschaftstreff des Bauvereins, Evenburgallee 51,
am 2. Mittwoch im Monat 15 Uhr**

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge!

Neu:

Männerkreis trifft sich in der Christuskirche

Der Männerkreis der ev.-luth. Christuskirchengemeinde Leer hat sich nach langer Pause in der Coronazeit zu einer konstituierenden Sitzung im Oktober 2024 mit Pastorin Silvia Köhler getroffen.

Die Anwesenden haben vereinbart, dass sie Referenten suchen und sich in den Monaten September bis April und einmal im Sommer treffen möchten. Sie treffen sich im Saal des Katharina-von-Bora Hauses Montags, 19:30 Uhr Abweichungen möglich jeweils am 3. Montag im Monat.

Interessierte sind willkommen!

Die Christuskirche wird 125 Jahre alt

Wir möchten feiern und laden Interessierte herzlich zum Planungskreis 125 Jahre Christuskirche am Donnerstag, 16. Januar 2025 ins Gemeindehaus ein.

Am Pfingstsonntag 8. Mai 2025 um 10 Uhr wird ein Festgottesdienst mit Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer gefeiert.

Es möge auch die Gelegenheit zur Begegnung geben.

Um voneinander zu erfahren, haben wir einen Fragebogen entwickelt.

Wir laden Sie ein,

uns ein Bild von sich und ihre Antworten auf diese Fragen zuzusenden.

Die würden wir gerne zum Jubiläum im Gemeindehaus ausstellen, aber auch mit ihrer Erlaubnis nach und nach in Gemeindebriefen dieses Jahres veröffentlichen.

Fragebogen zum Jubiläum:

- 1) Seit wann kennen sie die Christuskirche und wie sind sie mit ihr verbunden?
- 2) Welche besonderen Aktivitäten und Anekdoten im Bezug auf die Gemeinde und die Menschen hier fallen ihnen ein?
- 3) Was gefällt ihnen besonders gut?
- 4) Woran denken sie, wenn sie an die Zukunft der Christuskirche denken?

Jubiläum Bläser im Posaunenchor

Am zweiten Advent feiern Hinrich Gerdes und Horst Weber

ihr 70-jähriges, und Norbert Wasserberg sein 50-jähriges Posaunenchorjubiläum.

Mit einem festlichen Gottesdienst mit Posaunenchor wird dieses Jubiläum um 10 Uhr in der Pauluskirche in Heisfelde begangen.

Sprengelposaunenwart Hayo Bunger wird die Ehrungen vornehmen.

Zu ihrem langjährigen ehrenamtlichen Engagement und mit Dank gratuliert auch die ev.-luth. Christuskirchengemeinde Leer.

Silvia Köhler

**„Mache dich auf, und werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“ Jesaja 60,1**

Ein bekannter, biblischer Vers aus dem Alten Testament zu Weihnachten.

Es strahlt auf.

Es sind motivierende Worte an das Volk Israel. Israel steckte in einer tiefen Krise. „Finsternis bedeckt die Erde“ heißt es dann weiter, „tiefes Dunkel die Völker.“ Was muss Israel tun? Was können wir tun, wenn es dunkel ist/ wird in unserem Leben? Wenn ich selbst keine Energie mehr habe? „Mache dich auf, werde licht!“ Eine Aufforderung nicht bei mir stehen zu bleiben. Aber ich bin doch schon kraftlos und nun auch noch sich aufmachen? Gott verspricht Israels Finsternis ins Licht zu verwandeln, dann, wo Gott mit seiner Herrlichkeit kommen würde. Wie kann man das verstehen?

Wir Menschen wünschen uns Licht in unserem Leben. Das ist in der Weihnachtszeit besonders sichtbar.

Dauerhaftes und wahres Licht kann es nur in unserem Leben geben, wenn wir Gott darin Raum geben. Gottes Herrlichkeit muss die Möglichkeit haben uns immer wieder zu erfüllen.

Der Monatsspruch für Dezember -ein Appell an uns? **Mache dich auf!**

Mache dich auf, werde licht. Werde licht? Dieses „licht“ ist kleingeschrieben. Werde hell?

Ist es dunkel um mich herum? In mir?

Gott ist ein wunderbarer Menschenkenner.

Er weiß, was wir für unser Leben brauchen.

Wir sind nicht das Licht. Er hilft uns beim „licht“ werden.

Und wie entlastend!!!: Gottes Licht kommt!

In einem Morgenlied heißt es:

Morgenglanz der Ewigkeit

Licht vom unerschaffnen Lichte,

schick uns diese Morgenzeit deine Strahlen zu Gesichte

und vertreib durch deine Macht unsre Nacht. (C.K. von Rosenroth)



Was sind wir doch für beschenkte Menschen. Gott schenkt uns sein Licht!

Wir wissen alle: Jesus der Retter der Welt ist dieses Licht. **Jesus** sagt von sich: „**Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.**“ **Johannes 9,5**

Was für ein wunderbarer Gott!

Ja, Gott weiß, was wir in unserem Leben brauchen. Ist es viel Halt/Trost?

Manche brauchen nur einen Stupser. Gut, dass wir nicht alleine unterwegs sind.

Ja, **sich aufmachen** um endlich die Nachbarin im Seniorenheim zu besuchen. Ich keine Zeit sie zu besuchen?

Und die Freundin wartet doch auch schon so lange.

Freundschaften brauchen Pflege.

Alles schon so lange auf meiner Liste (im Kopf). Der Alltag hat mich im Griff.

Sich aufmachen? Endlich die Steuererklärung bearbeiten?

Sich der Prüfung stellen, nicht mehr tausend Ausreden haben, den Abschluss hinauszuzögern.

Sich aufmachen in die Stille, die mir gut tun wird und Erkenntnisse schenken kann.

Sich aufmachen für Spiel und Spaß.

Jede/r findet sich da wieder. Kann sich da mit seinem Alltag einreihen.

Gott spricht zu unseren Herzen.

Der Monatsspruch für Dezember -ein Appell an uns? An mich?

Mache dich auf!

Was für ein wunderbarer Gott!

Ja, Gott, schicke uns deine Strahlen zu Gesichte! Schenke Zeiten der Besinnung, damit deine heilsame und aufregende Gegenwart leuchtet mitten im Alltag -wenn ich mich aufmache zu denen, die es am meisten brauchen!

Ja, Gott möge sein Licht immer heller in uns strahlen lassen, damit noch viele Menschen erleuchtet werden zu Gottes Lob und Ehre: „und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“

Eine heilsame und aufregende Adventszeit wünscht Ihnen von Herzen

Am 1. September 2024 wurde mit 12 goldenen, 14 diamantenen, 12 eisernen und 3 gnadenen ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Christuskirche die Jubiläumskonfirmation gefeiert. Die Jubilarinnen kamen aus Ostfriesland und dem Bundesgebiet. Beim Festgottesdienst am Sonntag Morgen predigte Pastorin Silvia Köhler zur erneuernden und belebenden Kraft des Heiligen Geistes und segnete die Jubilarinnen und Jubilare. In dem Gottesdienst wurde auch

Abendmahl gefeiert. Einen musikalischen Akzent setzte Pastor Andreas Jäckel aus Pewsum, der die Bitte um den Heiligen Geist und Morning has broken mit Gitarre begleitete. Zu seiner Zeit entstand eine Band und einige Jubilare waren auch Mitglieder der Jugendgruppe. Im Anschluss an den Gottesdienst tauschten sich die Männer und Frauen beim Mittagessen miteinander aus. Manche entdeckten sogar erst zum Schluss, dass sie damals fast Nachbarn gewesen sind.

Silvia Köhler

Anm. Der Red.:
nicht alle Jubilare sind auf den Fotos



Eiserne Konfirmation feierten: Diederich van Ophuysen, Marie-Luise Gibbat, Hartmut Süßmann, Prof. Dr. Friedrich Balck, Heidemarie Tauchert, Gabriele Schlimmermeyer, Hedda Thieben, Doris Terjung, Dr. Dr. Wolfgang Gruh, Volker Jürgens, Hannelore Hanken, Anita Veenhuis, Ursula Siebrands



Diamantene Konfirmation feierten: Annegret Klein, Elfriede Buchholz, Annechien Jantina Schönfeld, Fritz Veentjer, Klaus Kluth, Anita Knipper, Karin Felten, Okka Klempin, Walter Weelborg, Richard Tinschert, Dieter Buß, Otto Keplin, Lothar Heyenga, Helga Staffel,



Goldene Konfirmation feierten: Andreas Jäckel, Dr. Holger Grimm, Karin Seidel, Harald Möller, Klara Peil, Dr. Frank-Michael Käthler, Sonja Heinemann, Tomke Bührma, Jürgen-Dieter Buß, Silke Hortmeyer, Doris Vryze

Gnadene Konfirmation: Georg Skrasting, Horst-Dieter Gerdes, Karin Weiß, Enno Wolckenhaar

Gemeinsam für Alle

Mit einem Elternbrief ging es los... und einer Bitte, auch in diesem Jahr wieder für eine Erntedanksuppe, für die Gäste der Suppenküche, Gemüse zu spenden. Zuerst dachten wir, dass das Gemüse nicht reichen könnte;



falsch gedacht! Die Kinder und Eltern der Kita Paul-Gerhardt-Haus haben gemeinsam mehrere Körbe voller Gemüse

gespendet! Danke dafür!

Dann ging es ans Kochen. Die ganze Kita roch nach frischer Gemüsesuppe. Mit viel Engagement und Fleiß haben die Kinder geschält, geschnitten und den Kochlöffel schwingen lassen. Unser Ergebnis: 4 volle Töpfe Suppe. Was für ein Gewinn!



Am Sonntag, den 20.10.2024, wurde dann die Suppe mit zwei Kindern und einem Team aus Ehrenamtlichen verteilt.

Mehr als 60 Gäste wurden satt und

könnten auch noch das restliche Gemüse mit nach Hause nehmen.

Wir sagen: Es war ein voller Erfolg! Danke noch einmal an alle Spender und vor allen Dingen an die Kinder der Kita Paul-Gerhardt-Haus! Denn in einer Sache waren sich alle einig: „Wir wollen, dass den Gästen die Suppe schmeckt und sie eine schöne Zeit haben!“



Anke Bierbrauer

Seefahrergottesdienst seit 21 Jahren

Das ehemalige Küsterehepaar der Evangelisch-lutherischen Christuskirche in Leer, Wolfgang und Margreth Haberecht, bereiten diesen maritimen Gottesdienst seit 21 Jahren vor. Als Tochter eines Kapitäns zur See liege es ihr sehr am Herzen, erzählte Wolfgang Haberecht am Rande des Gottesdienstes über seine Frau. Ihr Vater starb bei einem Schiffsunglück auf hoher See, als sie elf Jahre alt war. Mit wieviel Herz dieser Gottesdienst auch in seinem 21. Jahr vorbereitet wurde, durften wieder einmal über 200 Besucherinnen und Besucher erleben.

Entstanden war diese Gottesdienstform aus der Idee heraus, eine neue Form von Gottesdienst anzubieten. So hatte auf einer Gemeindeversammlung ein ehemaliger Kapitän einen Seefahrergottesdienst vorgeschlagen. Texte, Choräle und Gebete sind in einer Seefahrtsfassung formuliert.

In der Hafenstadt Leer hat die Seefahrt eine lange Tradition. Zudem ist Leer der einzige Hochschulstandort in Niedersachsen, an dem eine „Seefahrtschule“ integriert ist.

Die in dem Gottesdienst gesammelte Kollekte kommt zu gleichen Teilen dem Seemannsheim in Emden und der Suppenküche der Christuskirchengemeinde zugute. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde Seemannspastor Sandersfeld gestrickte Strümpfe und Schals für die Adventsaktion der Seemannsmission in Emden übergeben.



(Foto 1: Hannegreth Grundmann)
Der Shantychor „Overledinger Jungs“ aus Collinghorst, Pastorin Silvia Köhler (von links), Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer und Seemannspastor Meenke Sandersfeld gestalteten gemeinsam den 21. Seefahrergottesdienst in der Evangelisch-lutherischen Christuskirche in Leer.



(Foto 2: Hannegreth Grundmann)
Der Altar in der Evangelisch-lutherischen Christuskirche in Leer war mit den Backbord- und Steuerbordleuchten samt Leuchtturm für den Seefahrergottesdienst maritim geschmückt.

Dank an das Weltgebetstagsteam

Herzlichen Dank Gisela Busemann, Hannelore Gersema, Hannelore Behrends, Adelheid Ulferts, Wiebke Weber, die von Anfang an oder im Laufe der Jahre im Weltgebetstagsteam mitgewirkt haben. Wie schon im Vorwort angeklungen, haben sie mit Freude und Engagement die Vortreffen besucht, Anregungen aufgenommen, im Frauenkreis und im Gottesdienst Länder vorgestellt, Rezepte ausprobiert, sich in die Rollen von Frauen der Länder begeben und Beschreibungen ihrer Erlebnisse vorgelesen oder Frauen aus den Ländern, die in Leer wohnen, eingeladen mitzuwirken. Vor allem haben sie die Räume mit landestypischen Gegenständen geschmückt. Sie haben mit ihren Gemeinden neue Lieder geübt und gesungen. Im ökumenischen Wechsel fanden die Gottesdienste früher in der Christuskirchengemeinde, in der reformierten Gemeinde und in der St.-Marienkirche

statt. Und es kamen auch viele Besucherinnen und Besucher. Das hat nun, vor allem während der Corona-Zeit und danach abgenommen. Die Vorbereitenden haben die gemeinsame Arbeit im ökumenischen Team geschätzt. Einige Frauen, die jahrelang dabei gewesen sind, hören nun auf. Und einigen, die neu dazu gekommen sind, fehlt die Resonanz. Sie wünschen sich die weltweite Verbundenheit, die der Weltgebetstag eigentlich schaffen soll in eine größere Gemeinschaft hinein. Deswegen werden sie in Weltgebetstagsteams von Nachbargemeinden wechseln.

Nochmals herzlichen Dank allen mitwirkenden Frauen, die ihre Solidarität mit Frauen weltweit gezeigt und sich und andere mit ihnen im Gebet verbunden haben, und Segen für ihr weiteres Schaffen.

Silvia Köhler

Jahreslosung 2025





Einladung zur Teilnahme am Krippenspiel in der Christuskirche am 24.12.2024 um 15:00 Uhr

Liebe Kinder,
auch in diesem Jahr möchten wir gerne wieder ein
Krippenspiel an Heiligabend im Gottesdienst aufführen und
dafür brauchen wir euch/dich. Wenn du Lust hast
mitzumachen, dann komme gerne zu unseren Proben am:
05.12., 12.12., 19.12. immer um 16 Uhr und am 23.12.
(Generalprobe) um 10 Uhr.

Wir freuen uns auf dich!
Pastorin Silvia Köhler und Team

Liebe Eltern,
bitte melden Sie ihr Kind
im Vorfeld unter
silvia.koehler@evlka.de
oder 0491-13313 an.
Vielen Dank!



Weltkindertag in der Kita Regenbogenland

Am 20. September haben Kinder und Fachkräfte in unserer Kita den Weltkindertag gefeiert. Mit den Kindern wurden die wichtigsten Kinderrechte altersentsprechend thematisiert und besprochen.

Jedes Kind hat das Recht auf:

- einen Namen
- Gesundheit und eine saubere Umwelt
- Bildung
- Spiel und Freizeit
- Information und Beteiligung
- Schutz vor Gewalt und Privatsphäre
- Eltern
- Schutz vor Ausbeutung
- Schutz im Krieg und auf der Flucht

Grundlage hierfür war unter anderem die Homepage der Unicef Deutschland.

Als evangelische Einrichtung gewähren wir auch jedem Kind das Recht auf Religion.

Für die Vielfalt unserer Einrichtung sowie die Bedeutsamkeit der Kinderrechte durch die UN-Kinderrechtskonvention, steht in diesem Jahr ein Puzzleteil, symbolisch für die Rechte der Kinder, welches sich durch die Gestaltung der Kinder als ganzheitliches und vielfältiges Bild zusammensetzt. Bedürfnisse und Rechte der Kinder stehen dabei im engen Zusammenhang. Für die Nachbarn und die Öffentlichkeit wurde zusätzlich die Außenmauer unserer Kita gestaltet.





TAUFEN

Beeke Prins

Tauf Gelegenheit besteht am 2. bis 4. Sonntag im Monat
um **10⁰⁰ Uhr** im **Hauptgottesdienst**.

Eine dringende Bitte: Wenn Sie zu einem Ehejubiläum einen Besuch, eine Andacht oder einen Dankgottesdienst wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Tel.: 1 33 13



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



BEERDIGUNGEN

Christa Neugebauer geb. Kasten	(83 Jahre)
Jürgen Zantz	(83 Jahre)
Joachim Kähler	(67 Jahre)
Gerhard Hinz	(83 Jahre)
Karin Erhardts geb. Höfker	(78 Jahre)
Irmhild Janssen	(86 Jahre)
Elfriede Hessenius geb. Klenzendorf	(83 Jahre)
Anna Berghaus geb. Bokelmann	(90 Jahre)
Klaus Arlt	(69 Jahre)
Dieter Pruggmayer	(89 Jahre)

Anonyme Alkoholiker (AA)

Jeden Dienstag um 20⁰⁰Uhr und jeden Sonntag um 18⁰⁰ Uhr
im Gemeindehaus der **Friedenskirche Loga - Hindenburgstraße 4**
Kontakttelefon

Tel.: 97 67 402

Bibelkreis

Jeden 1. Donnerstag im Monat: 19³⁰ Uhr im
Katharina-von-Bora-Haus, Leitung: Dietgart Hotzelmann

Tel.: 04955 / 55 30

Bibel und Gespräch

freitags 17³⁰Uhr im Katharina-von-Bora-Haus - Adelheid Ulferts

Tel.: 04952 / 88 30

Flöten - und Gitarrenunterricht

auf Anfrage - Jantina vom Hagen

Tel.: 1 35 54

Frauenkreis

Jeden 3. Mittwoch im Monat: 15⁰⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus

Tel.: 1 33 13

Gebet mit der und für die Gemeinde

Gebet mit Psalmen Dienstag 19⁰⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus, I. Kotulla

Tel.: 45 44 126

„Hand in Hand“

Jeden 1. Sonntag im Monat
Gesprächsangebot nach dem Gottesdienst im Katharina-von-Bora-Haus,
Werner Kotulla Leitung, Arnold Bührma, Gisela Busemann,
Margareta Wermuth

Tel.: 45 44 126

Homepage: www.christuskirche-leer.de

Hinweise für die Gestaltung der Homepage bitte an: burkhard@bvenus.de

Tel.: 91 22 807

Männerkreis

An jedem dritten Montag im Monat 19³⁰ Uhr - Katharina-von-Bora-Haus

Tel.: 1 33 13

Plattdeutsche Runde

Jeden Dienstag: 10⁰⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus Wilma Arians

Tel.: 6 67 79

Posaunenchor der luth. Kirchengemeinden Leer

Donnerstags 19³⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus

Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft

zur Vorbereitung der kinderfreundlichen Gottesdienste - Nach Absprache:
Silvia Köhler (Leitung), Petra Cornelius, Anke Bierbrauer, Burkhard Venus,
Kirsten Feeken, Ute Gramberg, Simone Schepers, Miriam Sobczak

Tel.: 1 33 13

Team Schaukasten

Ute Gramberg, Insa Weelborg

Tel.: 45 41 347

Suppenküche

Essensausgabe für Obdachlose und Bedürftige, Sonntag: 11³⁰ - 13⁰⁰ Uhr im
Katharina-von-Bora-Haus,
Orga-Team: Else Bierbrauer (Ltg), Hella Vriesenga, Elke Körte, Gisela Busemann, Brigitte Schlarmann
Schirmherrin Sigrid Duhm-Jäckel

**Diese Info-Seite hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit,
sie unterliegt einer ständigen Aktualisierung!**

Konfirmanden Jahrgang 2025 - 2026

Wir laden Jugendliche,

die bis Mai 2026 14 Jahre alt werden, zum Konfirmandenunterricht in die Christuskirchengemeinde ein. Die Anmeldung ist am Mittwoch 22.01.2025 zwischen 17 und 19 Uhr im Katharina-von-Bora Haus, Hoheellernweg 7. Auch noch nicht getaufte, aber interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen, zusammen mit anderen Jugend-

lichen und einem Team der Kirchengemeinde ein Jahr lang in Unterrichtsblöcken an Samstagen mehr über den christlichen Glauben zu erfahren und selbst ausprobieren zu können. Eltern oder Erziehungsberechtigte bringen zur Anmeldung wenn möglich, bitte ihr Stammbuch mit. Auskünfte erteilt das Pfarramt.

Silvia Köhler

Energieeinsparungen in Kirche und Gemeindehaus

Wie an anderen Orten auch, werden in unserer Kirche und in unserem Gemeindehaus die Temperaturen gesenkt.

Im Gemeindehaus wird die Raumtemperatur 19° C nicht überschreiten und in der Kirche wird 16° C nicht überschritten.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, solange die Außentemperaturen nicht dramatisch unter den Gefrierpunkt gehen, Gottesdienste in der Kirche zu feiern.

Bitte passen Sie Ihre Kleidung entsprechend an, bringen ggf. eine Decke mit.

Silvia Köhler und der Kirchenvorstand

Impressum

Herausgeber:	Kirchenvorstand der ev.-luth. Christuskirche Leer
Vorsitzende:	Pastorin Silvia Köhler
Druck:	Gemeindebriefdruckerei - Groß Oesingen
Redaktion und Layout:	Silvia Köhler, Anke & Else Bierbrauer, Gisela Busemann, Arnold Janssen
Auflage:	1500 Stück
Redaktionsschluss:	03.02.2025

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarramt und Vors. Kirchenvorstand

Pastorin Silvia Köhler
Bethelstraße 2, 26789 Leer
0491 / 1 33 13
silvia.koehler@evlka.de

Pfarrbüro

Maike Jacobs
Dienstags 14⁰⁰ - 16³⁰ Uhr
Bethelstraße 2, 26789 Leer
0491 / 1 33 13
kg.christus.leer@evlka.de

Kirchenmusik

Mathilde Buse
0491 / 72 57 4

Mitglieder Kirchenvorstand

Else Bierbrauer
0491 / 6 18 87

Stephanie Bonitz
0163 / 84 36 336

Alfred Hinrichs
0491 / 1 24 50

Insa Weelborg
0174 / 24 02 885

Küster

Stefan Backer
0157 / 74 042 917
Stefan.Backer@gmx.de

Paul-Gerhardt-Haus mit Hort Kindertagesstätte I

Leitung: Silvia Elsner
Hoheellernweg 12, 26789 Leer
0491 / 1 41 29
KiTa.Paul-Gerhardt-Haus@evlka.de

Regenbogenland mit Krippe Kindertagesstätte II

Leitung: Jana Beek
Von-Jhering-Straße 12, 26789 Leer
0491 / 1 25 94
KiTa.Regenbogenland-Leer@evlka.de

Katharina-von-Bora-Haus (Gemeindehaus)

Hoheellernweg 7, 26789 Leer
0491 / 1 27 38
Gh.christus.leer@evlka.de

Ansprechpartner für Nutzung Gemeindehaus

Rudy Wentel
0176 / 24 607 201

Bankverbindung:

Kirchenamt Leer, Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE16 2855 0000 0006 8116 08
BIC: BRLADE21LER
Stichwort: Christuskirche & Verwendungszweck

Förderverein:

Förderverein der Christuskirchengemeinde Leer,
Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE68 2855 0000 0150 3202 32
BIC: BRLADE21LER